

Betreff:
Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 04.12.2017
---	----------------------

Beratungsfolge: Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Entscheidung)	14.12.2017	Status Ö
--	------------	-------------

Beschlussvorschlag:
Beschluss:

Es wird beantragt, den vorhandenen Hartplatz auf der Bezirkssportanlage in Stöckheim in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln.

Sachverhalt:

Der SV Stöckheim benötigt einen Kunstrasenplatz, um einen geordneten und regelmäßigen Trainingsbetrieb der Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenmannschaften sicherzustellen. Gleichzeitig ist es notwendig, wenn aufgrund der Witterungsverhältnisse der vorhandene Rasenplatz gesperrt wird, über eine Ausweichmöglichkeit für den Punktspielbetrieb zu verfügen.

Die Sportentwicklungsplanung der Stadt Braunschweig sieht eine bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Sport- und Bewegungsangebote vor. Im Masterplan 2030 ist als Leitbild festgehalten: „Der Bestand an allwettertauglichen Spielstätten für den Schul- und Vereinssport soll ausgebaut werden.“ Als Maßnahme 59 soll konkret der Ausbau der Kapazitäten mit Kunstrasenspielfeldern erfolgen.

Es verfügen bereits diverse Sportvereine in Braunschweig über einen Kunstrasenplatz. Insofern sollte kurzfristig auch in Stöckheim die Realisierung erfolgen.

gez.

Rainer Müller-Struck

Anlage/n:

Keine